

Linke

## Investieren in die Zukunft: Schuldenfrei und krisensicher

1. Dezember 2011

Liebe FreundInnen und GenossInnen, im vergangenen Jahr hat der RSB mit den Umbauarbeiten im neuen Büro in einem Duisburger ArbeiterInnenviertel begonnen. Anfang des Jahres 2011 stellte sich heraus, dass in fast allen Kellerräumen des Hauses die Decken stabilisiert werden mussten, um die Räume darüber nutzen zu können – ein erheblicher Aufwand, sowohl vom Arbeitseinsatz her als auch finanziell. So verschob sich die Inbetriebnahme des Bundesbüros leider nach hinten. Erst seit Juli dieses Jahres sind die Räume so weit hergerichtet, dass wir sie nach und nach in Gebrauch nehmen können. Der Tagungsraum war zuerst fertig und wird seitdem genutzt für unsere Treffen, Seminare und Veranstaltungen.

Liebe FreundInnen und GenossInnen, im vergangenen Jahr hat der RSB mit den Umbauarbeiten im neuen Büro in einem Duisburger ArbeiterInnenviertel begonnen. Anfang des Jahres 2011 stellte sich heraus, dass in fast allen Kellerräumen des Hauses die Decken stabilisiert werden mussten, um die Räume darüber nutzen zu können – ein erheblicher Aufwand, sowohl vom Arbeitseinsatz her als auch finanziell. So verschob sich die Inbetriebnahme des Bundesbüros leider nach hinten. Erst seit Juli dieses Jahres sind die Räume so weit hergerichtet, dass wir sie nach und nach in Gebrauch nehmen können. Der Tagungsraum war zuerst fertig und wird seitdem genutzt für unsere Treffen, Seminare und Veranstaltungen.

Bauarbeiten zogen sich hin

Der Bürobereich ist bisher ein Provisorium. Telefon und ein Computer sind aber vorhanden, sodass dort gearbeitet werden kann. Die Einrichtung für den Info-Buchladen ist weitgehend vorhanden und wir vorsichtig optimistisch, dass wir bald auch diesen Raum seiner Bestimmung übergeben können. Wir freuen uns darauf, dass wir unsere Zeit bald wieder vollständig für unsere politische Arbeit verwenden können anstatt auf die scheinbar niemals endende Planung und Durchführung von Umbauarbeiten. Das Projekt hat für uns eine erhebliche Kraftanstrengung bedeutet.

Der Lohn für die Mühen sind eine feste Basis des RSB sowie die für uns erheblich verbesserten Arbeitsbedingungen in Räumen, die auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten sind: ein heller, mit bequemen Stühlen eingerichteter Tagungsraum, eigene Büroarbeitsplätze, die Möglichkeit zum gemütlichen Verweilen und der Buchladen als Fenster nach außen. Nicht zu unterschätzen ist auch der Garten, den wir diesen Sommer schon mehrfach nach Veranstaltungen und Treffen zum Grillen genutzt haben.

Bereits bei der Spendenkampagne im vergangenen Jahr haben wir um Spenden für das Büro gebeten und eine erfreulich große Unterstützung von Euch erhalten. Da aber die Kosten seitdem noch mal beträchtlich gestiegen sind, müssen wir euch auch dieses Jahr um Euren Beitrag für dieses Infrastrukturprojekt bitten. Eure Hilfe ist in doppelter Hinsicht dringend erforderlich. Uns fehlen z. B. auch noch folgende wichtige Dinge:

- ein Beamer,
- ein weiterer Rechner mit Zubehör,
- ein Multifunktionsgerät,

- ein Dokumentensafe,
- eine Sitzgruppe.

Eure Spende ist wichtig, damit wir diese Anschaffungen tätigen können. Möchtet Ihr hierzu einen Beitrag leisten, könnt Ihr gezielt (auch anteilig) für den Kauf bestimmter Sachen spenden. Die Ausgaben haben das vorgesehene Budget um etwa 6?000 € überschritten. Werden sie nicht im Nachhinein durch Spenden gedeckt, fehlt uns das Geld für unsere politische Arbeit. Jeder noch so kleine Betrag ist sehr willkommen. Für die noch ausstehenden Arbeiten sind auch HelferInnen weiterhin gerne gesehen.

Die Einweihungsfeier findet übrigens erst nach Abschluss aller Arbeiten und dann in der wärmeren Jahreszeit statt, da wir hierfür auch den Garten und die Straße nutzen wollen.

Bitte spendet auf unterstehendes Konto. Jeder auch noch so kleine Beitrag hilft uns!

Spenden!

RSB/IV.Internationale

Volksbank Hameln-Stadthagen

Kontonr.: 540667600

BLZ: 25462160

Stichwort: "Büro"

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 1. Dezember 2011  
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).